



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Klarstellung der Abgrenzung KAGB zu BGB bei Anlagebedingungen von Fonds

Stand vom 24.06.2024 14:28:13 bis 03.07.2024 15:18:17

Angegeben von:

BVI Bundesverband Investment und Asset Management (R000965) am 24.06.2024

Beschreibung:

Der BVI setzt sich für eine gesetzliche Klarstellung ein, wonach Anlagebedingungen vorrangig nach den Vorgaben des KAGB in den Investmentvertrag einbezogen werden. Wir stellen in Frage, ob der Vorrang deutschen AGB-Rechts im Einklang mit der europarechtlich geprägten Fondsregulierung, einschließlich des grenzüberschreitenden Vertriebs, und generell der Funktionsfähigkeit des europäischen Fondsmarkts steht.

Betroffene Interessenbereiche (3)

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]

Rechtspolitik [alle RV hierzu]

Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

KAGB [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2406200007 (PDF - 44 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Versendet am 20.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]